



Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW - 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Herrn André Kuper MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
18. WAHLPERIODE

**VORLAGE  
18/2656**

A17

Oliver Krischer

12.06.2024

Seite 1 von 4

Aktenzeichen I-3 - 01.02.02.04  
bei Antwort bitte angeben

RD'in Schömann  
Telefon 0211 4566-224  
Telefax 0211 4566-388  
katrin.schoemann@munv.nrw.de

Umsatzsteuer  
ID-Nr.: DE 306 505 705

## **Stand Umressortierung MUNV NRW**

Sitzung des AULNV am 19.06.2024

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

hiermit übersende ich Ihnen den erbetenen Bericht zum Thema „Und wieder ein paar Monate später: Wie steht es um die Umstrukturierung des MUNV?“ mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Krischer

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Emilie-Preyer-Platz 1  
40479 Düsseldorf  
Telefon 0211 4566-0  
Telefax 0211 4566-388  
poststelle@munv.nrw.de  
www.umwelt.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linien U78 und U79  
oder Buslinie 722 (Messe)  
Haltestelle Nordstraße





**Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz,  
Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
am 19.06.2024

Schriftlicher Bericht

**Stand Umressortierung MUNV**

## **Umressortierung**

Mit Erlass des Ministerpräsidenten zur Änderung der Geschäftsbereiche der obersten Landesbehörden in Nordrhein-Westfalen vom 11.07.2022 wurden die Ressortzuständigkeiten festgelegt. Dazu gehören auch die angesprochenen Umressortierungspunkte in diesem Bericht. Es wurden für den Prozess durch MUNV und MLV 14 Unterstützungsteams zur Erarbeitung von Verwaltungsvereinbarungen gegründet. Es werden sehr verschiedene Themenfelder bei der Ausgestaltung beleuchtet, insbesondere personalrechtliche, technische, haushalterische und organisatorische Fragestellungen. Die aktuell noch offenen Fragen werden derzeit zusammengeführt und kurzfristig mögliche Lösungsvarianten erarbeitet.

Im Verlauf des Prozesses müssen sehr verschiedene Themenbereiche (u.a. Personal, Haushalt, IT, Innerer Dienst) in den Blick genommen werden. Um den angedachten Weg über das sogenannte „Türschild-Modell“ zu ermöglichen und in den Bereichen, in denen es sachgerecht und rechtlich möglich ist, Verwaltungsvereinbarungen abzuschließen, besteht ein zeitlich anspruchsvoller Abstimmungsbedarf.

Die Personalvertretungen (örtliche Personalräte sowie Hauptpersonalräte) sind in allen Unterstützungsteams zur Erarbeitung der Verwaltungsvereinbarungen sowie im übergeordneten Steuerungskreis beteiligt. Daneben ist das Thema auch regelmäßiger Tagesordnungspunkt in den Vierteljahresgesprächen mit dem Hauptpersonalrat des MUNV.

Bei der Neugründung von Behörden ist eine Änderung des Landesorganisationsgesetzes erforderlich, die derzeit ebenfalls vorbereitet wird. Wann mit einer Befassung des Parlaments konkret zu rechnen ist, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden.

Seit Gründung des Nationalparks Eifel obliegt die Nationalparkverwaltung dem dem Landesbetrieb Wald und Holz unterstehenden Nationalparkforstamt Eifel. Mit Erlass des Ministerpräsidenten vom 11.07.2022 wurde das Aufgabengebiet „Nationalparks“ dem MUNV übertragen. Die Zuständigkeit für die Gründung des LAVE liegt beim MLV.

Stellenbesetzungen aus dem Haushalt 2024 werden für das Nationalpark und Naturerbe NRW erst nach Finalisierung der Gespräche erfolgen. Da bisher noch keine Stellenausschreibungen stattgefunden haben, gibt es noch keine Kandidatinnen oder Kandidaten.

Welche Anforderungen an die künftigen Stellen gestellt werden, wird noch abgestimmt. Daher stehen auch Ausschreibungszeitpunkte noch nicht fest.

### **Landeszentrum Wasser**

Für die Konkretisierung der Perspektiven der Nationalen Wasserstrategie auf Landesebene wurden zunächst inhaltliche Eckpunkte und ein Erarbeitungsprozess aufgesetzt. Die „Zukunftsstrategie Wasser“ wird sich dabei insbesondere auch auf die spezifischen Verhältnisse Nordrhein-Westfalens fokussieren, die in der Nationalen Wasserstrategie des Bundes nicht ausdrücklich angesprochen werden. Beispielhaft seien hier nur die hohe Industrie- und Siedlungsdichte, die Umgestaltung des Rheinischen Reviers oder die Hochwassersicherheit genannt. Ein Eckpunktepapier („H2O NRW – Wasserwirtschaft im Klimawandel – Eckpunkte auf dem Weg zur Zukunftsstrategie Wasser“) als Grundlage für einen Diskussionsprozess wurde dem Landtag am 14.05.2024 mit Vorlage 18/2541 zugeleitet.

Die weitere Erarbeitung der Zukunftsstrategie Wasser in NRW wird seit Mai 2023 von einer internen Arbeitsgruppe in der Abteilung IV des MUNV begleitet. Im Rahmen der breiten Diskussion zur Zukunftsstrategie Wasser, die Anfang Juni im Rahmen einer großen Auftaktveranstaltung gestartet wurde, werden auch Fragen der Zukunftsstrukturen diskutiert werden, wozu auch die mögliche Ausgestaltung eines Landeszentrums Wasser gehört.